

Pressemitteilung Nr. 661 zu Corona

09.09.2022

## **Impfzentrum rechnet bald mit neuen Impfstoffen Inzidenz im Landkreis sinkt deutlich**

**Die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Schwandorf weist das RKI heute mit 155,6 aus. Gestern lag dieser Wert noch bei 194,6. Dies entspricht einen Rückgang an Neuinfektionen von 20 Prozent. Die 16. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung wurde ohne Änderungen bis 23. September 2022 verlängert.**

Verantwortlich für den Inzidenzrückgang sind 49 Erstmeldungen am Mittwoch sowie 70 Neuinfektionen am gestrigen Donnerstag. Bis heute Mittag erreichten unser Gesundheitsamt 42 neue Fälle. Es ist schon lange her, dass unser Landkreis Schwandorf eine solch niedrige Inzidenz aufzuweisen hatte. Zuletzt dürfte dies am 23. Oktober 2021 der Fall gewesen sein. Damals betrug die Sieben-Tages-Inzidenz 150,9 (siehe unsere Corona-Pressemitteilung Nr. 497 vom 25.10.2021). Allerdings war damals die Tendenz steigend, während nun ein Rückgang zu beobachten ist.

Die sinkende Infektionszahl sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Deutschlandkarte auf der Internetseite des RKI seit kurzem wieder pink markierte Regionen aufweist. Pink bedeutet in diesem Fall eine Sieben-Tages-Inzidenz über 500. Aktuell sind dies drei Landkreise im Bundesgebiet, davon zwei in Bayern.

Laut Aussage des Großhandels soll Anfang nächster Woche mit der Auslieferung des sogenannten Totimpfstoffes des Herstellers Valneva sowie des an die Omikronvariante angepassten Impfstoffes von Moderna begonnen werden können. Die Auslieferung des angepassten Impfstoffes von BionTech-Pfizer wird sich vermutlich etwas verspäten. Folglich wird in den Impfzentren des Landkreises Schwandorf schon bald mit der Verabreichung der neuen Vakzine begonnen werden können.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.